

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 97

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 14 April
1921

Berne
Jeu 1, 14 avril
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 97

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement. — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique. — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 97

Inhalt: Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Uhren- und Bijouterie-Endungen.

Sommaire: Registre de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — France: Coefficients de majoration des droits de douane. — Envois de montres et de bijouterie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Annoncen

1921. 9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Buch- und Akzidenzdruckerei «Merkur» A.-G., in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. Dezember 1920, Seite 2289), deren Aktienkapital auf 200,000 Franken festgesetzt ist, wovon Fr. 80,000 ausgegeben sind, hat durch Ausgabe von weiteren 230 Inhaberaktien von nominell von Fr. 250 das Kapital auf 137,500 Franken erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll liberiert, sie tragen die Nummern 321—550.

Bureau Bern

Druckschriftenverlag. — 7. April. Inhaber der Firma Dr. Oskar Baumgartner, in Bern, ist Dr. Gallus Oskar Baumgartner, von Mörshwil (St. Gallen), wohnhaft in Frankfurt a. M. Verlag von Druckschriften, Marktstrasse 41. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Frau Anna Kipstein-Reinhard, von Tramelan, wohnhaft in Bern.

9. April. Unter der Firma Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Jolimont-Muristrasse besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft. Der Zweck derselben ist ein gemeinsinniger, er besteht in der Erwerbung eines selbständigen und dauernden Baurechtes auf dem der Einwohnergemeinde Bern gebührenden Grundstücke von zirka 29,530 m² an der Jolimont- und Muristrasse in Bern, Ueberbauung dieses Areals, Vermietung von Wohnungen und Verkauf der Liegenschaften. Die zu erstellenden Wohnungen dürfen nur an Familien vermietet werden, die seit mindestens einem Jahre in der Gemeinde Bern niedergelassen sind. Solange die Wohnungsnot besteht, sind bei der Vermietung in erster Linie solche Familien zu berücksichtigen, die vom städtischen Wohnungsamt vorgeschlagen werden, sofern dieselben die Eignung für die betreffenden Wohnungen besitzen, d. h. den Mietzins bezahlen können und gut empfohlen sind. Die Statuten sind am 11. März 1921 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person sein. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Aufnahme durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Aufnahme kann mit oder ohne Angabe der Gründe vom Vorstand verweigert werden. Dem Abgewiesenen steht ein Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Der Rekurs ist binnen 14 Tagen nach Mitteilung der Abweisung schriftlich einzureichen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, welcher nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist; b) durch den Ausschluss, welcher auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zu beschliessen ist, wenn ein Mitglied die statutarischen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwider handelt; c) wenn ein Mitglied keinen Anteilsechein mehr besitzt. Bei Abbleben eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf dessen Erben übergehen. Ausschlossene oder ausgesetzte Mitglieder haben keinerlei Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft. In besonderen Fällen kann die Generalversammlung angemessene Entschädigungen festsetzen. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil von 500 Franken zu erwerben. Die Anteilseine lauten auf den Namen und sind jederzeit auf andere Genossenschaftler übertragbar. Ein Anteilsechein kann nur mit Zustimmung des Vorstandes auf einen Dritten der nicht Genossenschafter ist, übertragen werden. Der Vorstand hat das Recht, die Uebertragung ohne Angabe der Gründe zu verweigern, in welchem Falle dem betreffenden Mitglied binnen 14 Tagen ein Rekursrecht an die Generalversammlung zusteht. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur solange persönlich haftbar, bis sie ihre Anteilseine voll einbezahlt haben. Sobald dies der Fall ist, hört die persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft auf und es haftet von da hinweg nur noch das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilung, soweit nicht durch Gesetzesbestimmung Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die auf eine Dauer von zwei Jahren gewählt werden, und zwar drei Mitglieder, die Genossenschafter sein müssen, von der Generalversammlung und zwei Mitglieder vom Gemeinderat der Stadt Bern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident und Vizepräsident führen zu zweien kollektiv unter sich oder mit einem andern Mitglied des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Ludwig Mathys, Architekt, von und in Bern. Vizepräsident: Christian Jenzer, von Melchnau, städtischer Liegenschaftsverwalter in Bern. Mitglieder: Fritz Heller-Bueber, von Kirchindach, Baumeister in Bern; Carl Geiger, Architekt, von und in Bern; Hermann Christen, von Rüegsau, städtischer Baupinspektor in Bern. Geschäftsdirektor: Notariatsbureau F. Müller Söhne, Spitalgasse 36, Bern.

Zimmergeschäft. — 11. April. Samuel Pfeuti, von Wabern bei Schwarzenburg, und Emil Zbinden, von Guggisberg, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma S. Pfeuti & E. Zbinden, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nahm. Zimmergeschäft, Freiburgstrasse 54.

11. April. Amtliche Eintragung. Schweizerische Celluloidwaren-Fabrik A. G. vorm. Kaeser, Moillet & Cie. (Fabrique suisse d'objets en Celluloid S. A. anciennement Kaeser, Moillet & Cie), mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1849 und Verweisungen). Der Gerichtspräsident II von Bern als Konkursrichter hat den Betrieb unter die Leitung eines besondern Ausschusses gestellt in folgender Zusammensetzung: Wilhelm Kaufmann, Treuband-Institut für Handel und Industrie, von und in Bern; Emil Arnold Stalder, von Basel und Spiez, Prokurist der Schweizerischen Treubandgesellschaft in Basel; Dr. Karl Albert Wander, Fabrikant, von und in Bern; Johann Hirter, Sohn, Kaufmann, von und in Bern, und Roger Marcuard, Bankier, von und in Bern. Dieser Ausschuss hat sich selbst zu konstituieren und die Verwaltung und Handlungsbefugnis der Gesellschaft zu bestimmen. In seiner Sitzung vom 2. April 1921 wurde beschlossen, dass die Gesellschaft inskünftig rechtsverbindlich nur verpflichtet werde durch die Kollektivunterschrift zweier hierzu bezeichneter Ausschussmitglieder unter sich oder eines derselben in Verbindung mit einem der bisherigen Direktoren A. Moillet oder E. Kaeser. Als unterschreibungsberechtigte Ausschussmitglieder wurden bezeichnet: Wilhelm Kaufmann und Johann Hirter, Sohn, beide obgenannt. Die bisherige Zeichnungsberechtigung fällt damit dahin.

Lebensmittel. — 11. April. Inhaber der Firma Friedrich Stettler, in Bern, ist Friedrich Stettler, von Vechigen, in Bern. Lebensmittelgeschäft, Länggassstrasse 40.

Woll- und Baumwollgarne usw. — 11. April. Fischer & Cie., Woll- und Baumwollgarne usw. in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 3. März 1921, Seite 454 und Verweisungen). Die Unterschrift des Kollektivprokuristen Friedrich Robert von Graffenried ist erloschen.

Alkoholfreies Restaurant. — 11. April. Inhaber der Firma Jules Hug, in Bern, ist Jules Hug, von Thun-Stetten, wohnhaft in Bern, Alkoholfreies Restaurant mit Pension, Monbijoustrasse 26.

Bureau Biel

Architekturbureau. — 8. April. Inhaber der Firma Adolf Lori, mit Sitz in Biel, ist Adolf Lori, von Malans (Graubünden), Architekt, wohnhaft in Biel. Architekturbureau. Oberer Quai 54.

Bureau Interlaken

Sattlerei und Tapeziererei. — 9. April. Inhaber der Firma Kuno Leuch, in Interlaken, ist Kuno Leuch, von Bern, in Interlaken. Sattlerei und Tapeziererei. Blumenstrasse.

Spenglererei. — 11. April. Inhaber der Firma Johann Buchter-Kissling, in Interlaken, ist Johann Buchter, von Thayngen (Schaffhausen), in Interlaken. Spenglererei. Blumenstrasse.

Tapeziererei. — 11. April. Inhaber der Firma Wilhelm Amis, in Interlaken, ist Wilhelm Amis, von Schutterthal (Baden, Deutschland), in Interlaken. Tapezierergeschäft. Magenbitterstrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Tuchhandlung. — 11. April. Inhaber der Firma Alexander Marbot, in Langnau, ist Alexander Marbot, von Busswil bei Melchnau, in Langnau. Tuchhandlung; im Bleibestock.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

8. April. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung eingetragen:

Bäckerei. — Inhaberin der Firma Frau Marie Baud-Hall, in Meiringen, ist Frau Marie Baud-Hall, von Gimel (Waadt), in Meiringen. Bäckerei.

Schweine- und Holzhandel. — Inhaber der Firma Fritz Winterberger-Tännler, in Hausen, ist Fritz Winterberger-Tännler, in Hausen, von und in Meiringen. Schweine- und Holzhandel. Güterstand: Altbarnisches Güterrecht.

Metzgerei. — Inhaberin der Firma Frau Luise Kohler-Dubach, in Meiringen, ist Frau Luise Kohler-Dubach, von und in Meiringen. Metzgerei. Güterstand: Gütertrennung.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11. April. Société des abattoirs de Goumois, Suisse, à Goumois (F. o. s. du c. du 17 décembre 1908, n° 312, page 2141). Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1921, la société a renouvelé son comité comme suit: Président: Ernest Barthoulet, vétérinaire, de Goumois, à Saignelégier (nouveau); secrétaire: Emile Trachsel, boucher, de Wattenwil, à Saignelégier (ancien), et membre-adjoint: Aylre Boillat, boucher, des Breuleux, y domicilié (ancien). La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois membres du comité.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

11. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Niedersimmental, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1920, Seite 81, und dortige Verweisungen), ist Friedrich Thönn, von Reutigen und Bern, alt Regierungsratsratthalter, in Wimmis, ausgeschieden; an seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Adolf Krebs, Landwirt und Burgerratspräsident, von und in Reutigen, welcher mit dem Buchhalter Jakob Gurtner kollektiv zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ermächtigt ist.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 7. April. Unter der Firma Papierhandels-Aktiengesellschaft wird auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet mit Sitz in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Erzeugnissen der Papierindustrie im besondern und die Vornahme von Handels-, Kredit- und Finanzierungsgeschäften im allgemeinen. Nach den von der konstituierenden Generalversammlung vom 4. April 1921 genehmigten Statuten ist das Aktienkapital Fr. 60,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende voll einbezahlte

Aktien von nominell je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und ausserdem durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Geschäftsorgane sind die Generalversammlung der Aktionäre, die Verwaltung (Verwaltungsrat) und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus 1—3 Mitgliedern, die Kontrollstelle aus einem Mitglied und einem Ersatzmann. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist einzelunterzeichnungsberechtigt. Der Verwaltungsrat ist befugt, Direktoren, Prokuristen oder Handelsbevollmächtigte zu ernennen und deren Vertretungsmacht festzusetzen. Der erste Verwaltungsrat besteht aus Otto Steiner, Privatmann; von Oftringen, im Ruhbank daselbst, Präsident, und Gottlieb Müller, Bauunternehmer, von Oftringen, in Zofingen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Luzern, Piatustrasse 33.

8. April. Die Aktionäre der Volksbank Münster, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 359 und dortige Verweisung), haben in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1921 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen. Zweck der Gesellschaft ist: der Bevölkerung den Geldverkehr zu erleichtern, ihr zu massigen Bedingungen Geld zu verschaffen, damit Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Industrie zu heben, gemeinnützige Bestrebungen zu unterstützen und durch Entgegennahme von Bareinlagen die Sparsamkeit zu fördern. Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 2000 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Hiervon sind 1000 Aktien ausgegeben und mit 500,000 Franken voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit es das Gesetz zulässt, mit eingeschriebenem Brief; für die übrigen Fälle ist das Schweizerische Handelsamtsblatt vorgesehen. Der Verwaltungsrat besteht aus 7—9 Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, denen die Unterschriftsberechtigung für die Gesellschaft in Einzel- oder Kollektivunterschrift zukommt. Präsident des Verwaltungsrates ist Kaspar Stocker, Gemeindegemeinder, von und in Neudorf; Vizepräsident: Fritz Pfenniger, Gastwirt, von und in Neudorf; Aktuar: Max Troxler, Kaufmann, von und in Münster; weitere Mitglieder: Heinrich Kopp, Gemeindepräsident, von und in Münster; Jean Willmann, Fabrikant, von Gunzwil, in Münster; Kaspar Kottmann, Landwirt, von und in Gunzwil; Josef Furrer, Landwirt, von und in Schwarzenbach; Robert Müller, Metzgermeister, von Rain, in Eschenbach. Namens des Verwaltungsrates sind für die Gesellschaft zur Kollektivunterschrift befugt, der Präsident Kaspar Stocker und der Aktuar Max Troxler. Im fernern zeichnet für die Firma die verbindliche Einzelunterschrift der Verwalter Franz Vonnarburg (bisher).

8. April. Käserei-Genossenschaft Neuenkirch-Dorf, mit Sitz in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 123 vom 13. Mai 1912, Seite 867 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 20. Februar 1921 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Bachmann, von Nottwil; Kassier: Alois Stirnimann, von Neuenkirch, und Aktuar: August Krauer, von Malters. Alle sind Landwirte und wohnhaft in Neuenkirch. Die Unterschriften von Jakob Muff, Friedrich Müller und Bernhard Stirnimann sind erloschen.

8. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 372 und dortige Verweisung), hat Kollektivprokura erteilt an Anton Schriber, von Wertheimstein, in Luzern, in dem Sinne, dass der Genannte befugt sein soll, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten für die Niederlassung Luzern rechtsverbindlich mit dem Zusatz «pp.» vor seinem Namenszug zu zeichnen.

Tuch, Spezereiwaren. — 8. April. Die Firma Adolf Kunz-Voney, Tuch- und Spezereihandlung, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 9. März 1920, Seite 426), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

9. April. Creditanstalt in Luzern (Société de Crédit à Lucerne), Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 22. April 1918, Seite 653 und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 20. Mai 1920 machte der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft von der ihm gemäss Art. 3 der Statuten zustehenden Kompetenz Gebrauch und beschloss die Aushangabe von weiteren 2000 Aktien zu Fr. 250, zusammen im Betrage von Fr. 500,000. Die Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März 1921 hat hierauf die Zeichnung und volle Liberierung der neuen Aktienemission konstatiert und damit Art. 3 der Statuten sinngemäss abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 2,000,000, eingeteilt in 8000 Inhaberaktien zu je Fr. 250, welche ganz liberiert sind.

9. April. Die Genossenschaft unter der Firma Pressverband des Luzerner Volksblatt, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, Seite 2048), hat zufolge Beschluss vom 8. Mai 1920 sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Spezereien und Tuch. — 9. April. Die Firma G. Polier, Spezerei- und Tuchhandlung, Handel in Schlachtvieh, in Altbiron (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, Seite 1362), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1921. 9. April. Die Firma Gabriel Tschudi, Kolonialwaren und Landesprodukte, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gold- und Silberwaren. — 9. April. Die Firma Adolf Schmid, Gold- und Silberwaren, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. März 1904), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Textilagenturen usw. — 9. April. Die Firma Jacques Paravicini, Textilagenturen, Import und Export, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Steinbrüche, Tiefbauunternehmung, Sprengstoffe, Zündmittel. — 9. April. Die Firma Jacques Hösl, Betrieb der Steinbrüche in Weesen und Hemmental, Tiefbauunternehmung und Vertretung von Sprengstoffen und Zündmitteln, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1921. 9. avril. Dans son assemblée générale du 22 février 1921, la Société de laiterie de Sorens, à Sorens (F. o. s. du e. du 22 mai 1919, n° 121, page 878), a renouvelé son comité et a élu comme président, François Ayer ff. Jean, de et à Sorens; comme membres: Alfred Romanens ff. Jean-Léon, de et à Sorens; François Romanens, de et à Sorens; Xavier Glévoz, d'Enney, domicilié à Sorens; et comme secrétaire: Philippe Viloz, de et à Sorens; tous agriculteurs. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

9. avril. Dans son assemblée du 5 février 1921, la Société de laiterie d'Enney, à Enney (F. o. s. du e. du 22 avril 1918, n° 94, page 653), a renouvelé son comité et élu comme président: Joseph Rime ff. Ferdinand, agriculteur, originaire de Charmey, domicilié à Enney; comme membre: Louis Monney ff. François, agriculteur, originaire de St-Martin, domicilié à Enney; comme secrétaire: Louis Geinoz ff. Alexandre, agriculteur, de et à Enney. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Fribourg

23 février. Sous la dénomination de Association des Maltres-Ménisiers, il est constitué à Fribourg, une société coopérative, qui

a pour but, la défense des droits et la sauvegarde des intérêts communs et de chacun en particulier, des maîtres-ménisiers établis dans le canton de Fribourg. Les statuts sont du 19 février 1921. Le siège social de la société est à Fribourg. Sa durée est illimitée. Sont admis comme membres de la société, tout maître-ménisier, charpentier et ébéniste, domiciliés dans le canton de Fribourg et établi depuis un an au moins, jouissant de ses droits civiques et politiques. Toute demande de réception doit être adressée par écrit au président de la société. Le denier de réception est fixé à fr. 15, par membre. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale du printemps. Elle sera encaissée par semestre. La démission d'un membre de la société ne peut avoir lieu qu'à la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de deux mois, cas de force majeure excepté. L'exclusion d'un membre de la société peut avoir lieu: en cas de non paiement de cotisation annuel après avertissement et délai fixé par le comité; lorsque un membre ne veut pas se conformer aux décisions de l'assemblée générale; en cas de faillite ou de condamnation grave. L'exclusion est votée par l'assemblée générale à la majorité du tiers des membres de la société. Tout membre sortant ou exclu perd ses droits à l'avoir de la société. L'avoir social garantit seul les engagements de la société. Toute responsabilité personnelle des membres est exclue. Les communications de la société se feront valablement dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; un comité composé de neuf membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire, qui signent collectivement à deux. Le comité est composé de Frédéric Audergon, maître-ménisier, de et à Fribourg, président; Urhain Castella, commerçant, de et à Bulle, vice-président; Eugène Hertling, maître-ménisier, de et à Fribourg, secrétaire-caissier; Jean Gobet, maître-ménisier, de et à Guin; Clément Charles, maître-ménisier, de et à Romont; Alexandre Angéloz, maître-ménisier, de et à Corninboeuf; Edouard Jungé, maître-ménisier, de et à Morât; Sylvestre Pilloud, maître-ménisier, de et à Châtel-St-Denis; et Isidore Torche, maître-ménisier, de et à Estavayer-le-Lac, membres.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 4. April. Käserei-Genossenschaft Neugristen, in Neugristen-Egnach. Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Der Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (Kalenderjahr) erfolgen, nach vorausgegangenem vierteljährlicher, schriftlicher Kündigung. Die Höhe des Austrittsgeldes richtet sich nach der Grösse des Liegenschaftsbesitzes (Wies- und Ackerland) und bezahlt das austretende Mitglied per Juchart 250 Franken. Für die Ermittlung des Liegenschaftsbesitzes gilt das Katastermass. Auf je zwei Jucharten Wies- und Ackerland wird eine Kuh berechnet. Sollte ein Mitglied in den Fall kommen, seinen Viehstand ausserhalb des Genossenschaftsrayons unterzubringen betreffs Reparatur oder sonstiger Verhältnisse halber, so hat das betreffende Mitglied während dieser Zeit die Milch von sämtlichen Kühen in die Käserei zu liefern. Wird dieser Bestimmung gar nicht oder nur teilweise nachgekommen, so kann das betreffende Mitglied zu einer entsprechenden Beitragsleistung herangezogen werden. Die Ermittlung dieser Beitragsleistung geschieht in der Weise, dass ein jedes Mitglied per Stück Milchvieh, das es seiner Pflicht gemäss zu wenig hält, per Jahr 50 Franken zu zahlen hat. Hält ein Mitglied gar kein Milchvieh mehr, so erhöht sich der Betrag per Jahr auf Fr. 100. Die Mitglieder sind pflichtig, sämtliche Milch von den pflichtgemäss zu haltenden Kühen in die Käserei zu liefern, mit Ausnahme derjenigen für den Bedarf der eigenen Haushaltung und der für den eigenen Bedarf notwendigen Aufzucht. Wenn ein Mitglied seinen Besitz oder auch einzelne Grundstücke ausserhalb des Genossenschaftsrayons verkanft und die Milch von diesen Grundstücken nicht mehr in die Käserei gebracht wird, so hat der Verkäufer für jede Juchart Wies- und Ackerland Fr. 250 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 172 vom 7. Juli 1913, Seite 1251, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. April. Reithahn-Aktiengesellschaft Kreuzlingen-Konstanz, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, Seite 1230, und Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, Seite 1690). Jakob Helg und Fritz Uhler sind ausgetreten und deren Unterschrift ist erloschen; dem Verwaltungsrat gehören an: Karl Martin Brugger, Kaufmann, von und in Kreuzlingen, Präsident; Max Butz, Privatier, von und in Konstanz, Aktuar, und Karl Schuler-Ziegler, Kaufmann, von Gottlieben, in Kreuzlingen, Kassier, bisher Aktuar. Präsident mit Aktuar oder Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. April. Krankenkasse der Firma Adolph Saurer, in Arbon. Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 3. Februar 1921 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen vorgenommen: Die Firma lautet nunmehr: Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer. Die Kasse bezweckt nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatz der Gegenseitigkeit die Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheitsfällen und die Unterstützung aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder, sofern sie nicht selbständig erworben sind. Weitere Abänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 94 vom 24. April 1915, Seite 565, publizierten Tatsachen nicht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle

Auto-transports, autos, motos, cycles. — 1921. 9. avril. Albert-Octave-Emile fils de défunt Emile Rosset, de Bougy-Villars, mécanicien, et Eugène-Albert-Emile fils de défunt Jules-Alfred Gaillard, de Perroy et Bougy, négociant, domiciliés les deux à Rolle, ont constitué sous la raison sociale Rosset & Gaillard une société en nom collectif, commencée le 15 novembre 1920. Autos-transports, garage, vente, achat et location d'autos, motos et cycles. Grand'Rue.

Bureau de Vevey

Pension. — 8. avril. La raison Hermann Desarzens, à Montreux-Planche, exploitation de la pension «La valaisanne» (F. o. s. du e. du 15 janvier 1920, n° 13, page 84), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Primeurs. — 8. avril. Catherine-Ida née Griset, de Forel, veuve de André-Antoine-Louis dit Henri Rouiller, et son fils Gilbert-Henri Rouiller, tous deux originaires de Sommentier (Fribourg), domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale: Rouiller et Fils une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 5 mai 1919. Primeurs. Rue d'Italie, 37.

Café. — 8. avril. Le chef de la raison Julien Perriard, à Montreux, le Châtelard, est Julien-Auguste, fils de David-Auguste Perriard, de Chevroux, domicilié à Montreux. Exploitation du «Café de la Rouvenaz», 26, Rouvenaz.

Boulangerie-pâtisserie. — 8. avril. Le chef de la raison Marcel Goy, à Vevey, est Marcel-Constant, fils de Constant Goy, de Vaulion, domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie. 28, Rue du Lac.

Boulangerie-pâtisserie. — 8. avril. Le chef de la raison Rodolphe Bütkofer, à Glion, est Rodolphe, fils de Rodolphe Bütkofer, de Mühleberg (Berne), domicilié à Glion. Boulangerie-pâtisserie.

Hypothekarbank in Winterthur**Schlussbilanz per 31. Dezember 1920**

(Nach Genehmigung der Anträge betr. Gewinnverteilung durch die Generalversammlung vom 2. April 1921)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	142,977	61	Aktienkapital	15,000,000	—
Bankguthaben	842,333	38	Reservefonds	1,500,000	—
Wechsel	207,152	35	Ausserordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
Darlehen auf Grundeigentum	85,723,539	33	Obligationen	58,963,800	—
Darlehen gegen Faustpfänder	1,877,000	—	Sparkassa	11,030,437	70
Wertschriften: Obligationen	1,483,000	—	Kreditoren	2,883,869	77
Aktien	11,450	—	Rückstellung für Aktienstempel und Kriegssteuer	100,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	851,295	05	Pensionsfonds	166,500	—
Verwaltungsgebäude	135,000	—	Ausstehende Passivzinsen	1,044,041	60
Mobilien	100	—	Dividendenkonto	985,920	—
Ausstehende Aktivzinsen	1,535,934	15	Tantième	45,589	80
			Vortrag auf neue Rechnung	89,623	50
	92,809,782	37		92,809,782	37

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	3,584,963	69	Saldo vom Vorjahre	86,281	30
Verwaltungskosten	179,906	11	Aktivzinsen	5,037,006	15
Kantons- und Gemeindesteuern	113,467	70	Provisionen	18,678	85
Freiwillige Beiträge	5,000	—	Ertrag des Wechselkonto	16,103	85
Provisionen	5,188	20	Wertschriften, Gewinn auf Obligationen	3,463	85
Abreibungen auf Wertschriften	82,795	—			
Gewinnsaldo	1,190,213	30			
	5,161,534	—		5,161,534	—

(A. G. 64)

Comptoir d'Escompte de Genève**Bilan général au 31 décembre 1920**

ACTIF			PASSIF		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte d'Immeubles	3,281,971	30	Actions	45,000,000	—
du Mobilier	184,000	—	Reserve statutaire	4,500,000	—
Caisse	3,001,012	59	spéciale	11,500,000	—
Comptes-courants	150,568,213	—	Banques « crédeurs »	24,412,794	21
Banques « débiteurs »	47,770,579	83	Créanciers en dépôts disponibles et en comptes-courants	100,267,152	16
Portefeuille d'effets de change	34,630,649	22	Traites à payer	859,982	26
Avances sur titres	471,875	—	Créanciers à termes	58,150,251	20
Coupons	402,545	47	Intérêts dus aux créanciers à termes	666,146	35
Portefeuille d'obligations titres	9,311,992	75	Dividende	3,765,147	70
Compte d'ordres en Fonds Publics	333,404	55	Compte d'acceptations	6,418,554	85
Participations financières	678,193	90	Profits et pertes, report à nouveau	321,616	51
Reports	981,115	—			
Constructions	4,246,092	63			
	255,861,645	24		255,861,645	24

DÉBIT			CRÉDIT		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts payés	7,215,814	19	Solde reporté de l'exercice précédent	436,918	55
Frais généraux	4,408,878	34	Intérêts perçus	11,444,277	95
Amortissements sur débiteurs divers	822,478	20	Commissions perçues	1,352,725	33
Frais d'émission et de timbre à l'augmentation de capital	738,414	85	Produit du Portefeuille d'effets de change	3,656,191	61
Reserve pour droit de timbre sur nos actions	33,000	—	Produits divers	1,488,537	35
Amortissements sur compte d'obligations et de titres	812,439	80			
Amortissement sur mobilier	46,904	90			
Premier dividende (6 % sur actions anciennes, 6 % sur actions nouvelles)	2,250,000	—			
Tantième au Conseil d'administration (8 % sur Fr. 1,613,801.96)	129,104	—			
Dividende complémentaire (4 % sur actions anciennes, 4 % sur actions nouvelles)	1,500,000	—			
Allocation à la Caisse de Retraite des Employés	100,000	—			
Solde à nouveau	321,616	51			
	18,378,650	79		18,378,650	79

(A. G. 63)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**France — Coefficients de majoration des droits de douane**

Suivant décret du 2 avril, publié dans le « Journal officiel » du 7, le tableau des coefficients de majoration des droits de douane annexé au décret du 8 juillet 1919¹⁾ est complété ou modifié ainsi qu'il suit en ce qui concerne les articles ci-après désignés (les numéros précédant les désignations des marchandises sont ceux du tarif douanier français, les chiffres entre parenthèses indiquent les coefficients en vigueur jusqu'ici):

Ex 203	Aluminium: en lingots ou déhêts (0) 4; laminé, forgé ou fondu (0) 3; en fils (0) 2,5;
Ex 0375	Celluloïd (y compris l'ivoire et l'écaïlle factices) brut, en masse, plaques, feuilles non ouvrées, tubes, jones, bâtons (0) 5; en feuilles polies, mâtées, colorées ou ouvrées d'une manière quelconque (0) 5;
359	Bouteilles, fioles et flacons ordinaires, pleins ou vides (0) 4;
359 bis	Les mêmes, munies d'un bouchon mécanique (0) 3,5;
359 ter	Les mêmes, se bouchant à l'émeri (0) 4;
359 quater	Bouteilles dites champenoises (0) 4;
359 quinq.	Bouteilles à bague percée (0) 3,5;
Ex 359	Bouteilles, fioles et flacons en verre, taillés, gravés ou décorés (2,7) 4;
382	Tissus de lin, de chanvre ou de ramie purs, unis ou ouvrés: écus (3) 5;
383	blanchis, crévés, lavés ou apprêtés (2,8) 6,5;
384	imprimés, teints et ouvragés (2,9) 6,5;

¹⁾ Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet 1919.

Ex 533

Pièces détachées de machines, de timonerie de frein et de transmissions, en fer ou en acier forgé ou estampé, en fer ou en acier moulé, en fonte malléable, et pièces détachées de cadres porteurs de châssis d'automobile en tôle d'acier emboutie ou soudée (à l'exception des pièces manifestement destinées à des machines agricoles et importées avec ces dernières ou isolément) brutes (1,5) 3;

Ex 533 sexies

Pièces détachées de chaudières et d'appareils similaires en tôle emboutie ou soudée, brutes (1,5) 3;

Ex 641 bis

Tabletterie d'autres matières (tous autres objets) en celluloïd, y compris l'ivoire et l'écaïlle factices (1,5) 5.

Envois de montres et de bijouterie. Jusqu'à nouvel avis, les envois de montres et de bijouterie à destination de l'Allemagne et de pays en transit par l'Allemagne ne peuvent plus être admis à l'expédition par la poste que si les marchandises sont emballées dans des caisses en bois dont les parois auront au moins 10—12 mm d'épaisseur. En outre, les caisses en bois doivent être entourées de toile. Une forte ficelle dont les extrémités seront si possible plombées devra être placée sur la toile. En tout état de cause on y apportera le nombre voulu de cachets. La ficelle, les cachets ou les plombs doivent être placés de telle manière qu'un déplacement de la ficelle ne puisse pas se produire ou qu'il ne puisse en tout cas pas avoir lieu sans attirer l'attention.

Schweizer Mustermesse in Basel. Nach Rücksprache zwischen der Direktion der Mustermesse und dem Vorstand des Schweizerischen Werkbundes wurde für die diesjährige Mustermesse eine Ausstellung von Mit-

gliedern des Werkbundes und anderer eingeladenen Künstler in Aussicht genommen, die vom Basler Gewerbemuseum veranstaltet wird und in dessen Räumen stattfinden soll, gleichzeitig mit einer Ausstellung künstlerischer Reklame in der Mustermesse und einem Zyklus öffentlicher Vorträge über die entsprechenden Gebiete.

Die Werkbundaustellung soll in knapper Zusammenstellung auserlesene Möbel und Holzarbeiten, Werke in Edelmetall, Schmiedeeisen usw., Erzeugnisse textiler Kunst, Töpfereien und Gläser, Bucheinbände und Graphik umfassen, dazu in gerahmten Zeichnungen und Photographien Werke der Baukunst und der dekorativen Plastik.

Annoncen-Regio:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte

Goth & Co.

Basel, Antwerpen, St. Gallen, St. Louis, Mulhouse (France)

III III III

Bestorganisierter Textilverkehr

England-Schweiz-Elsass 898

Regelmässiger Uebersee-Export

Billigste Manipulation und Abtransporte von Rohstoffen der Textil-
Branche in den Seehäfen durch eigene Fachleute

Assekuranz — Lagerung — Veredelungsverkehr

Rechnungsruf

Die Obst- und Gemüsedörreierel Lützelhüh A. G., mit Sitz in Lützel-
hüh, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. De-
zember 1920 die Liquidation beschlossen.

An alle Gläubiger dieser Gesellschaft ergeht gemäss Art. 665 O. R.
die Aufforderung, ihre Ansprüche sofort an den unterzeichneten
Liquidator einzureichen. (370 R) 1050

Lützelhüh, den 8. April 1921.

Obst- und Gemüsedörreierel A. G. Lützelhüh (in Liq.),

Der Liquidator: H. Trachsel, Notar,

Notariats- & Verwaltungsbureau Haldimann & Trachsel.

Verkauf von Eichenfässern

Die Eidg. Alkoholverwaltung in Bern hat ab ihrem Alkoholdepot in
Delsberg einige hundert amerikanische Spiritbarrels von 180—200 Liter
Gehalt so lange frei zum Preise von Fr. 20 per Stück bei Abnahme
von mindestens 50 Stück unfrankiert gegen Barzahlung abzugeben.

Bern, den 2. April 1921.

(2331 Y) '951

Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.

Vente de fûts en chêne

La Régie fédérale des alcools à Berne met en vente au prix de 20 francs
la pièce, jusqu'à concurrence de la quantité disponible et contre paie-
ment comptant, quelques centaines de fûts vides « barils à alcool améri-
cains », d'une contenance d'environ 180 à 200 litres. Ces fûts sont
livrables par l'entrepôt des alcools de Delémont en quantités d'au moins
50 pièces, frais de transport à la charge de l'acheteur. (2333 Y) '953

Berne, 2 avril 1921.

Régie fédérale des alcools, à Berne.

Communes fribourgeoises et Navigation

Emprunt à primes de trois millions de francs de 1887

Soixante-neuvième tirage au sort
opéré le 31 mars 1921

des obligations remboursables au 20 janvier 1922

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec ou sans primes, plus l'intérêt
différé de fr. 52.00 (2370 F) 1035'

Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.
582	502.50	14,681	102.50	28,260	102.50	38,151	102.50	50,493	102.50
683	102.50	15,921	102.50	28,824	102.50	38,299	102.50	51,144	602.50
816	102.50	16,282	102.50	28,889	102.50	38,723	102.50	51,492	102.50
999	102.50	17,623	5102.50	29,584	102.50	40,325	102.50	51,728	102.50
2,712	102.50	18,035	102.50	29,620	102.50	40,651	102.50	52,803	102.50
4,602	502.50	18,592	102.50	31,057	102.50	41,801	102.50	53,859	102.50
4,652	102.50	18,805	102.50	33,099	502.50	42,680	502.50	54,153	102.50
8,935	102.50	19,661	102.50	33,684	102.50	42,913	102.50	55,440	102.50
9,915	102.50	19,685	102.50	34,404	102.50	43,199	102.50	56,578	102.50
10,084	102.50	19,887	102.50	34,455	102.50	44,459	102.50	56,958	102.50
10,491	102.50	20,617	102.50	34,669	102.50	45,040	102.50	57,797	102.50
10,937	502.50	24,474	102.50	35,288	102.50	45,464	102.50	57,910	102.50
12,427	502.50	25,044	502.50	35,537	102.50	47,357	502.50	58,535	102.50
13,554	102.50	25,172	102.50	35,553	102.50	48,007	102.50	59,313	502.50
13,633	102.50	26,193	102.50	36,680	102.50	48,562	102.50		
14,065	102.50	26,356	102.50	37,196	102.50	48,648	102.50		
14,073	102.50	26,402	102.50	37,690	102.50	50,378	102.50		

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente
liste. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbres-
poste ou par virement sur notre compte chèque postal 114 49, en y indiquant la
destination, et à fr. 2.50 pour l'Etranger, payable en francs suisses.

Fribourg, le 31 mars 1921.

Banque de l'Etat de Fribourg.

— Uhren- und Bijouteriesendungen. Uhren- und Bijouteriesendungen nach
Deutschland und Drittländern über Deutschland werden bis auf weiteres nur
noch dann zur Postbeförderung angenommen, wenn die Waren in Holzkisten mit
mindestens 10—12 mm dicken Wänden verpackt sind. Ausserdem sind die
Holzkisten in Leinwand einzuschlagen. Ueber der Leinwand ist eine starke
Verschnürung tunlichst mit Bleiverschluss, jedenfalls aber sind eine hin-
reichende Anzahl von Siegeln anzubringen. Die Verschnürung, Versiegelung
oder Verbleiung sollen so zweckmässig angebracht werden, dass ein Ab-
streifen der Verschnürung nicht oder jedenfalls nicht unauffällig vorgenom-
men werden kann.

Aktiengesellschaft

der

**Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer
in Schaffhausen**

Einladung zur XXXI. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 16. April 1921, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per
31. Dezember 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Grundkapitals und
entsprechende Revision von Artikel 4 der Statuten.
6. Eventuell Konstatierungsbeschluss betreffend Zeichnung und Voll-
einzahlung der neuen Aktien.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz, abgeschlossen per
31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von
heute an in unserem Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Ak-
tionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 14. April 1921 abends gegen Einrel-
chung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden:
bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen;
bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich;
bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen;
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel,
und in unserem Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Versammlung, sowie am Versammlungstage selbst
werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (389 Q) 1003

Schaffhausen, den 6. April 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Gemperle-Beckh.

BANQUE DE GENÈVE

Messieurs les actionnaires de la Banque de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 29 avril 1921, à 2 h. et demie après-midi
dans les locaux de la Banque, 4, Rue du Commerce

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1920.
2. Rapport de messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Délibération, approbation des comptes, fixation du dividende.
4. Election d'administrateurs.
5. Election des commissaires-vérificateurs.

Pour assister aux assemblées générales, les actionnaires doivent
déposer leurs titres à la Banque trois jours au moins avant celui fixé
pour la réunion.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, dès le
20 avril 1921, dans les Bureaux de la Banque, du bilan et du compte
de profits et pertes, ainsi que du rapport de messieurs les commissaires-
vérificateurs. (20953 X) ; 1090

Genève, le 12 avril 1921,

Au nom du conseil d'administration,
Le président: J. Roux.

5% Société des Hôtels Splendide, Royal & Excelsior, à Aix-les-Bains

Les coupons au 1^{er} avril 1921, des obligations et bons de l'emprunt
ci-dessus, sont payables dès ce jour en Frs. français 12.50 et 2.50
respectivement; à Genève à la Société de Banque Suisse, ainsi qu'à
ses Agences; à Lausanne Comptoir d'Escompte de Genève; à Montreux
à la Banque de Montreux; à Vevey à l'Union de Banques Suisses. ; 1070